

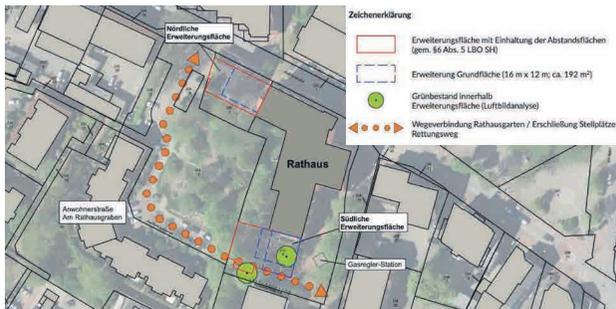
Wettbewerbsaufgabe

Das Rathaus Kaltenkirchen wurde 1985/86 erbaut. Im Jahr 2001 wurden im 3. Obergeschoss weitere Büroräume ausgebaut. Neben den Büroräumen der Stadtverwaltung befindet sich zusätzlich eine Ladenzeile im Erdgeschoss parallel zur Holstenstraße. Aufgrund des wachsenden Bedarfs an weiteren Räumlichkeiten für die Stadtverwaltung und Politik wurde nach einer Alternativenprüfung beschlossen, das Rathaus entlang der Holstenstraße in nordwestlicher Richtung zu erweitern. Im Rahmen der Planungen und Vorbereitungen des Verfahrens wurde durch die gegründete Arbeitsgruppe ein Raumbedarf von 20 Büroräumen, drei Sitzungszimmern, zwei Technikräumen für Plotter und Schneidevorrichtungen sowie Personalräumen, Küche und Sanitäranlagen ermittelt. Dabei sollte die Anbindung etagenweise direkt über den Bestand erfolgen.

Ziel des Wettbewerbes war die Erlangung von qualitätvollen Entwürfen für den Anbau an das bestehende Rathaus. Der Rathausanbau ist im laufenden Betrieb zu realisieren.



Wettbewerbsgebiet



Analyse Rathauserweiterung o.M.



Auslobung



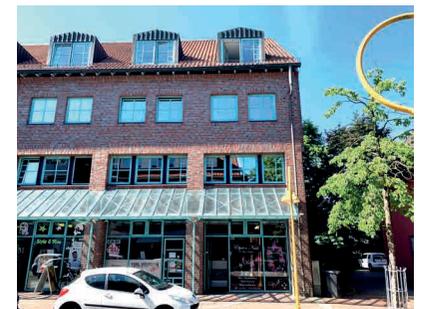
Vorprüfung



Dokumentation



Fotos vom Bestand



1. Preis:
Winking Froh Architekten, Hamburg/Berlin

Stadt Kaltenkirchen

Hochbaulicher Realisierungswettbewerb „Erweiterung Rathaus“

Wettbewerbsbetreuung

Ausloberin	Stadt Kaltenkirchen
Verfahrensart	nichtoffener, beschränkter, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren nach RPW 2013
Verfahren	2019